

## Klassenaustausch - Primarschule

# Unterrichtseinheit – Die Schweiz in einem Quiz

Diese Unterrichtseinheit wurde von den pädagogischen Hochschulen Wallis, Tessin und Graubünden im Rahmen des Pilotprogramms "Alpconnectar" entworfen. Movetia hat das Konzept des digitalen Austausches aufgegriffen und für Lehrpersonen, die einen Klassenaustausch planen, adaptiert.

### Struktur der Unterrichtseinheiten:

- 1 Bedingungsanalyse: Rahmenbedingungen klären
- 2 Didaktische Analyse: Präzisierung von Stoffauswahl und Vorgehen
- 3 Kompetenzorientierte Lernziele: Kompetenz- und Zielperspektive
- 4 Grober Ablauf der Unterrichtseinheit
- 5 Evaluation: Evaluationsschritte antizipieren
- 6 Sprachliche Unterstützung: nützliches Vokabular

### Andere Unterrichtseinheiten – Primarschule

- Ich stelle mich vor
- Meine Heimat
- Mein Leibgericht
- Unsere Schule

### Andere Unterrichtseinheiten – Sekundarschule

- Feinstaub. Vom Bild zum Artikel
- Elektrofahrzeuge. Vom Internet zum Poster
- Bau eines Elektroautos: Beispiel eines multidisziplinären Ansatzes
- Modeschau

## Bedingungsanalyse: Rahmenbedingungen klären

### Personale Bedingungen (Klasse, Schüler/Schülerinnen, Lehrperson...)

Anzahl Lernende:	mind. 2x ganze Klasse
Klasse:	6.-11. HarmoS
Lehrperson(en):	mind. 2
Sonstige (Abwesenheiten, Unterstützung...):	

### Inhaltliche Bedingungen

- 1 Jedes Paar / jede Gruppe hat den Auftrag, einen Teil des Buches "Die Schweiz in einem Buch" zu lesen (erhältlich in den drei Landessprachen).
- 2 Ausgehend vom Text bereiten die Paare / Gruppen Quizfragen in ihrer L1 für die andere Klasse vor. Die Anzahl der Fragen, die jedes Paar / jede Gruppe vorbereiten muss, sollte zuvor eingegrenzt und den Gruppen mitgeteilt werden (z.B. 3).
- 3 Die Lernenden halten eine Videokonferenz (via Skype); jedes Paar/jede Gruppe stellt die Fragen in ihrer L1 dem anderen Paar / der anderen Gruppe der Partnerklasse.
- 4 Abwechselnd übernimmt jede Klasse einmal die Rolle der Fragestellenden (in ihrer L1) und einmal die Rolle der Antwortenden (in der L2 resp. L1 der Partnerklasse).
- 5 Dieses Quiz kann in Form eines Wettkampfs ausgetragen werden. Dabei zählt die Anzahl der richtigen Antworten jeder Gruppe innerhalb eines Klassenverbands.

### Situative Bedingungen (Infrastruktur, Zeit, Material, Medien, tech. Support)

Beamer, Skype, Tablets / Laptops, Wörterbuch (online), Schreibmaterial, Internetverbindung, Buch "Die Schweiz in einem Buch" (jede Klasse kauft das Buch in ihrer Muttersprache. Das Buch kann über den folgenden Link bestellt werden: <http://www.sbook.ch/writer/thewriter.cfm?lang=it>)

## Didaktische Analyse: Präzisierung von Stoffauswahl und Vorgehen

### Exemplarische Bedeutung (übergeordneter Sinn- oder Sachzusammenhalt)

Die Lernenden thematisieren vier Unterrichtsfächer gleichzeitig: Die Zweitsprache, Geografie, Medien und Informatik, sowie Mensch-Natur und Gesellschaft. Die Lernenden arbeiten ausserdem in Tandems, wodurch eine Differenzierung gewährleistet wird. Die Aufgabenstellung richtet sich nach dem Aspekt „nationaler Zusammenhalt“, da einerseits ein Austausch mit der Partnerklasse stattfindet, andererseits die zentrale Thematik die Schweiz selbst ist.

### Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung

Die Arbeit in Tandems fördert soziale Kompetenzen. Die Arbeit in Kleingruppen wird für die spätere akademische und berufliche Laufbahn wichtig bleiben. Sprachbarrieren werden durch die gegenseitigen Präsentationen bedingt „aufgerissen“ und der Austausch wird vorbereitet/ermöglicht. Ausserdem wird durch diese Art von Aktivität das Lernen einer der Schweizer Kultur bedingt ermöglicht. Kreativität wird ebenfalls durch das selbständige Formulieren der Quizfrage gefördert.

### Zugänglichkeit

Die Austauschsituationen machen das Thema „per se“ zugänglich. Sprache wird informell und formell angewendet. Ausserdem ist eine einfache Wettkampfsituation Grund für eine zusätzliche Motivation. Der Austausch wird durch die Lernenden selbst vorbereitet und vereinfacht.

## Kompetenzorientierte Lernziele: Kompetenz- und Zielperspektive

### Grobziele der Unterrichtseinheit

Die Lernenden sind in der Lage,

- ihren L2-Wortschatz (in der Thematik Geografie und Geschichte) zu erweitern und das neu generierte Wissen in einem Quiz und in den anschliessenden Gesprächen anzuwenden (kognitiv – Wissen erarbeiten und anwenden)
- ihr mündliches Verständnis in der L2 durch das Quiz und die darauf folgenden Fragerunden zu verbessern (kognitiv – Wissen erarbeiten)
- ihre L2-Aussprache und Intonation durch Erproben zu verbessern (kognitiv – Analyse und Anwendung)
- durch die Nähe der Thematik an ihrer Lebenswelt Interesse für sämtliche Teilaufgaben und somit auch für die L2 zu entwickeln (affektiv)

## Grober Ablauf der Unterrichtseinheit

### Unterrichtsverlauf (Sequenzen)

Sequenz à 45'	Sozialform	Beteiligte Klassen	Datum
Teil des Buches lesen	Klassenunterricht	Nur meine Klasse	
Fragen vorbereiten	Partnerarbeit (2x)	Nur meine Klasse	
Sich für den Austausch vorbereiten (sprachliche Unterstützung lesen → siehe unten) und Wortschatz vorbereiten für das Beantworten der Fragen	Klassenunterricht	Nur meine Klasse	
Videokonferenz	Partnerarbeit (2x)	Meine Klasse und die Partnerklasse (Videokonferenz)	
Teil des Buches lesen	Klassenunterricht	Nur meine Klasse	

## Evaluation: Evaluationsschritte antizipieren

### Möglichkeiten der Evaluation dieser Unterrichtseinheit

- Evaluation der formulierten Lernziele
- Instrumente der Evaluation der Lernenden: z.B. Schülerbeobachtung, Lernkontrolle, Prüfung, Zielscheibe, Augen schliessen und Hand heben, Portfolio (und weitere summative und formative Evaluationen)
- Instrumente der Evaluation der Lehrperson(en): Umfrage an die Lernenden, Videoaufnahme, gegenseitiges Feedback in den Lehrpersonen-Tandems, Reflexion im Sinne eines schriftlichen „Minuten-Feedbacks“ unmittelbar nach der Durchführung
- Lernende evaluieren sich gegenseitig in Tandems (z.B. die Kreativität von Tandem A wird vom Tandem B bewertet)

## Sprachliche Unterstützung

Deutsch	Français	Italiano
Seid ihr bereit? / Bist du bereit?	Êtes-vous prêt ? / Est-tu prêt ?	Siete pronti? / sei pronto?
Ich bin bereit / Ich bin nicht bereit	Je suis prêt / Je ne suis pas prêt	Sono pronto / non sono pronto
Können wir anfangen?	Pouvons-nous commencer ?	Possiamo cominciare?
Könnt ihr wiederholen, bitte? / kannst du wiederholen, bitte?	Pouvez-vous répéter, s'il vous plaît ?/ Peux-tu répéter, s'il te plaît ?	Potete ripetere per favore? / Puoi ripetere per favore?
Ich habe nicht verstanden	Je n'ai pas compris	Non ho capito
Ich habe nicht gehört	Je n'ai pas entendu	Non ho sentito
Warte / wartet	Attends / Attendez	Aspetta / Aspettate
Nächste Frage / letzte Frage	Question suivante/ dernière question	Prossima domanda / ultima domanda
Richtig!	Exact !	Giusto!
Nein, das ist nicht die richtige Antwort.	Non, ce n'est pas la bonne réponse.	No, non è la risposta esatta
Ich weiss es nicht / ich erinnere mich nicht	Je ne sais pas / Je ne me souviens pas.	Non lo so / non mi ricordo
Versucht es noch Mal	Essaie encore une fois	Riprova
Bravo! Gut!	Bravo ! / Bien !	Bravo! / Bene!
Es macht nichts	Ça n'a pas d'importance	Fa niente
Wie heisst der grösste See?	Comment s'appelle le lac le plus grand ?	Come si chiama il lago più grande?
... der höchste Berg	... la plus haute montagne	... la montagna più alta
... der längste Fluss	... le plus long fleuve	... il fiume più lungo
... der Hauptort vom Kanton	... la capitale du canton	... il capoluogo del Cantone
... die wichtigste Stadt	... la ville la plus importante	... la città principale
Was isst man in der Schweiz?	Qu'est-ce que on mange en Suisse ?	Cosa si mangia in Svizzera?
Wo ist Montreux?	Où est Montreux ?	Dove si trova Montreux?
Wann hat die...(letzte WM / die Morgartenschlacht /...) stattgefunden?	Quand était la dernière coupe du monde / la bataille de Morgarten ?	Quando ci sono stati gli ultimi mondiali? Quando è stata la battaglia del Morgarten?
Warum spricht man Deutsch in Fribourg?	Pourquoi on parle allemand à Fribourg ?	Perché si parla tedesco a Friburgo?
Welcher ist der Hauptort von Zürich?	Quelle est la capitale de Zurich ?	Qual è il capoluogo di Zurigo?
Wie viele sind die Schlösser von Bellinzona?	Combien de châteaux y a-t-il à Bellinzone ?	Quanti sono i castelli di Bellinzona?
... die Seen der Schweiz?	... les lacs de la Suisse	... i laghi svizzeri?

Deutsch	Français	Italiano
... die Kantone der Schweiz?	... les cantons de la Suisse	... i cantoni Svizzeri
Wie hoch ist das Matterhorn?	Quelle est la hauteur du Cervin ?	Quanto è alto il Cervino?
Wie lange ist der Rhein?	Quelle est la longueur du Rhin ?	Quanto è lungo il Reno?
Welcher Kanton ist der kleinste?	Quel canton est le plus petit ?	Quale cantone è il più piccolo?
Wo isst man Meringues mit Sahne?	Où mangez-vous des meringues à la crème ?	Dove si mangiano le meringhe con la panna?
Wer ist der Präsident der Schweiz?	Qui est le président de la Suisse ?	Chi è il presidente della Svizzera?
Welches Tier befindet sich auf der Fahne des Kantons Uri?	Quel est l'animal sur le drapeau du canton d'Uri ?	Che animale c'è sulla bandiera del canton Uri?
Wie viele Kantone hatte die Schweiz (im Jahre) ...?	Combien de cantons avait la Suisse en ... ?	Quanti Cantoni aveva la Svizzera nel ...?
Welcher Kanton ist zuletzt der Schweiz beigetreten?	Quel canton a rejoint la Suisse en dernier ?	Qual è l'ultimo cantone che si è unito alla Svizzera?